

# Dialog Erziehungshilfe

**Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker Eltern  
legt Empfehlungen vor**

Jutta Decarli/Angela Kern/Koralia Sekler

**Schulbegleitung – Zwischen Teilhabeverbesserung  
und exklusiver Besonderung**

Eva Dittmann

**Geflüchtete in der Kinder- und Jugendhilfe**

Christian Lüders

**Psychotherapie in der Erziehungsberatung**

Jonas P. W. Goebel/Renate Maurer-Hein

**Stationäre Erziehungshilfe für die ganze Familie**

Sven Spier/Judith Wurzel

**Blended Learning und E-Learning  
in der Kinder- und Jugendhilfe**

Reinhold Gravelmann

**Rezensionen, diverse Kurzinformationen und Verlautbarungen**

# Dialog Erziehungshilfe

Inhalt | Ausgabe 4 | 2019

Autoren ..... 4

## Aus der Arbeit des AFET

Jutta Decarli, Angela Kern & Koralia Sekler  
**Arbeitsgruppe KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN  
legt ihre Empfehlungen vor – Ein Durchbruch in der  
Versorgung betroffener Kinder und ihrer Familien!?** ..... 5

AFET-Zwischenruf zur aktuellen Reformdebatte des SGB VIII  
**Ohne qualifizierte Jugendhilfeplanung keine  
inklusive Jugendhilfe?!** ..... 8

Koralia Sekler  
**AFET beteiligt sich an dem neuen  
CHIMPS-NET-Verbund** ..... 11

Jutta Decarli  
**Parlamentarisches Gespräch der  
Erziehungshilfefachverbände** ..... 13

Marita Block  
**Regionaltagungen zum BTHG** ..... 14

Marita Block  
**SGB VIII-Reform als Thema bei  
der Schiedsstellenkonferenz** ..... 16

Marita Block, Jutta Decarli, Reinhold Gravelmann  
**AFET-Fachgespräch „Kinderrechte ins Grundgesetz!?“** .. 17

## Erziehungshilfe in der Diskussion

Christian Lüders  
**Nach dem „kreativen Pragmatismus“?  
Geflüchtete in der Kinder- und Jugendhilfe  
Eine Zwischenbilanz** ..... 20

Eva Dittmann  
**Wohin entwickelt sich die Schulbegleitung?  
zwischen Teilhabeverbesserung und  
struktureller Stabilisierung exklusiver Besonderung** ..... 29

Jonas P. W. Goebel, Renate Maurer-Hein  
**Psychotherapie in der Erziehungsberatung:  
Ein wichtiger Baustein in der Versorgung von  
Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern** ..... 34

## Konzepte Modelle Projekte

Sven Spier, Judith Wurzel  
**SozDia Familien.LEBEN in Berlin – Ein Angebot  
der stationären Erziehungshilfe für die ganze Familie**..... 44

## Themen

Reinhold Gravelmann  
**Blended Learning und E-Learning in  
der Kinder- und Jugendhilfe** ..... 48

Klaus-Peter Wolf  
**ConSozial 2019 am Puls der Zeit**..... 52

## Rezensionen

Petra Mund  
**Lehrbuch Schutzkonzepte in  
pädagogischen Organisationen** ..... 53

Jürgen Blumenberg  
**Was ist „Erfolg“ in der Sozialen Arbeit? (SAK 22)** ..... 54

Reinhold Gravelmann  
**Junge Geflüchtete in den Erziehungshilfen** ..... 55

Detlef Rüsçh  
**FIB – FAMILIE IN BALANCE. Das systemische  
Familienentwicklungsspiel sowie die Erweiterung  
Pubertät – Trennung – Patchworkfamilie** ..... 57

## Verlautbarungen

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
**Das Verhältnis von Kinderschutz und Hilfen  
zur Erziehung – Tendenzen und Auswirkungen** ..... 59

BVKE und IKJ  
**„Care Leaver – stationäre Jugendhilfe  
und ihre Nachhaltigkeit“** ..... 62

Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e.V.  
**Interdisziplinärer Verein gegründet!** ..... 64

Bundeskongress Schulsozialarbeit  
**Schulsozialarbeit an allen Schulen für  
alle jungen Menschen** ..... 65

Tagungen ..... 66

Titel ..... 67

Impressum ..... 11

Beim Deckblatt wurden aus Platzgründen andere Titel verwendet.  
Die Überschriften der Artikel sind von den Autoren und Autorinnen gewählt und nicht deckungsgleich.



Foto Chr. v. Polentz/transitfoto

Liebe Leserin, lieber Leser,  
nach einem herausfordernden Arbeitsjahr haben Sie sich eine Pause verdient. Gönnen Sie sich erholsame Tage mit einem reflektierten Blick auf das, was war und das, was kommt. Vielleicht gehört auch die Erfahrung dazu, dass sich interdisziplinäre Zusammenarbeit immer lohnt.

Dieses entschiedene Fazit zieht die Geschäftsstelle, wenn sie den Abschlussbericht der „Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker Kinder“ und das AFET-Praxisforschungsprojekt „Schulbegleitung“ bewertet. In beiden Prozessen zeigte sich, wie Unterschiede in der Sprache und den Systemlogiken der Berufsgruppen durch eine ernsthafte und wertschätzende Kommunikation überwunden werden können, um im Konsens gemeinsame Ergebnisse zu erzielen.

In dieser Ausgabe des Dialog Erziehungshilfe fassen wir die im Abschlussbericht enthaltenen konsentierten Empfehlungen zusammen, die die Versorgung Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern verbessern können.

Im Praxisforschungsprojekt „Schulbegleitung“ stellt Eva Dittmann von unserem Kooperationspartner ISM in einem Zwischenfazit (Teil 1) fest, dass die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwar an einer bisher unzureichend definierten Schnittstelle der beteiligten unterschiedlichen Rechts- und Sozialsysteme stattfindet, aber die praktische und systematische Zusammenarbeit eine enorme Dynamik bei Veränderungsprozessen entfalten kann. Das macht Mut für die fachlich-konzeptionellen und strukturellen Veränderungen, die in diesem komplexen Feld notwendig sind!

Ob und wie die Zusammenarbeit bei Bildungsprozessen in der Kinder- und Jugendhilfe mit Hilfe neuer Technologien und neuer Bildungsansätze möglich ist, darüber klärt Reinhold Gravelmann in seinem Beitrag über Blended Learning/E-Learning auf.

Auch im AFET-Zwischenruf zur aktuellen Reformdebatte des SGB VIII wird deutlich, dass interdisziplinäre Zusammenarbeit in der inklusiven Jugendhilfeplanung der entscheidende Schlüssel ist!

Ein ganz anderes Thema, das fast ein bisschen in den Hintergrund getreten ist, rollt Christian Lüders mit seiner Zwischenbilanz zum „kreativen Pragmatismus“ im Umgang mit Geflüchteten in der Kinder- und Jugendhilfe auf. Er fragt, welche Chancen verpasst, welche Herausforderungen gelungen und welche Bereicherungen wertzuschätzen sind.

Empfehlen möchte ich Ihnen auch den Beitrag über die Historie der Psychotherapie in der Erziehungsberatung von Jonas Goebel und Renate Maurer-Hein, der Trennlinien zwischen Jugendhilfe und Psychotherapie zeigt aber auch, dass diese durch eine Verknüpfung der Systeme überwunden werden konnten und können.

Ermutigend sind auch die Erfahrungen des Projekts Familien.LEBEN im Beitrag von Sven Spier und Judith Wurzel. Hier werden Kinder nicht in einer Einrichtung der Hilfen zur Erziehung „exkludiert“, sondern die Familien leben dort gemeinsam – unterstützt von einem multiprofessionellen Team, damit Eltern (wieder) lernen, ihre Rolle verantwortlich auszufüllen.

Neben diesen Themen finden Sie eine Fülle von interessanten Impulsen, Informationen und Hinweisen in Ihrem Dialog Erziehungshilfe.

Das Team der AFET Geschäftsstelle bedankt sich für Ihre redaktionellen Beiträge sowie für Ihre kreativen und engagierten Anregungen, die dem Dialog Erziehungshilfe gut tun.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden einen guten Start in das Jahr 2020. Wir teilen mit Ihnen die Gewissheit: interdisziplinäre Zusammenarbeit lohnt sich immer!

Herzlich, Ihre

*Jutta Decarlo*

---

# Autoren

Blumenberg, Dr. Jürgen  
Rosenau 4  
79104 Freiburg

Block, Marita  
AFET-Referentin

Decarli, Jutta  
AFET-Geschäftsführerin

Dittmann, Eva  
Institut für Sozialpädagogische  
Forschung Mainz gGmbH (ism gGmbH)  
Flachmarktstraße 9  
55116 Mainz

Goebel, Jonas P.W.  
Carla-Henius-Str. 5  
65197 Wiesbaden

Gravelmann, Reinhold  
AFET-Referent

Kern, Angela  
AFET-Referentin

Lüders, Dr. Christian  
Deutsches Jugendinstitut  
Nockherstr. 2  
81541 München

Maurer-Hein, Renate  
Gagernstr. 41  
60385 Frankfurt/Main

Mund, Prof. Dr. Petra  
Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin  
Köpenicker Allee 39-57  
10318 Berlin

Rüsch, Detlef  
detlefruesch@aol.com

Sekler, Dr. Koralia  
AFET-Referentin

Spier, Sven  
SozDia Jugendhilfe  
Bildung und Arbeit gGmbH  
Pfarrstr. 92  
10317 Berlin

Wolf, Klaus-Peter

Wurzel, Judith  
SozDia Jugendhilfe  
Bildung und Arbeit gGmbH  
Pfarrstr. 92  
10317 Berlin



**Bitte beachten Sie:** Diese Ausgabe enthält eine Beilage vom **LAMBERTUS** Verlag

